

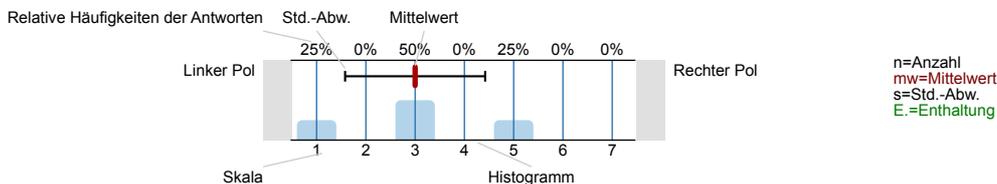
**Prof. Dr. Louis Velthuis**  
 Controlling (WiWi\_LS Velthuis\_SoSe13\_05)  
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 181



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

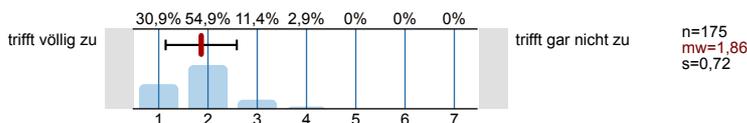
**Legende**

Fragestext

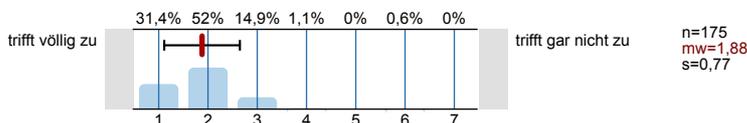


**Bewertung der Lehrveranstaltung**

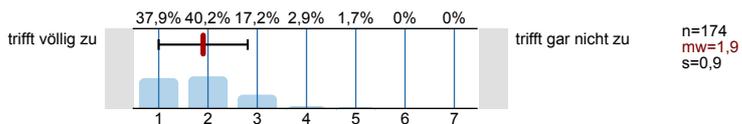
1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



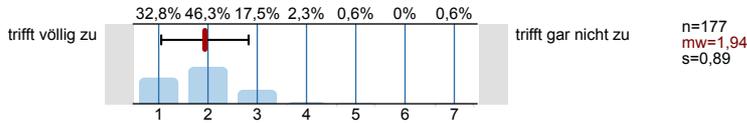
2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.



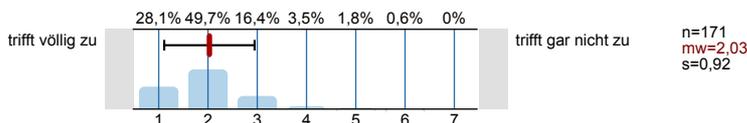
3. Das Lernziel der Veranstaltung wurde mir klar.



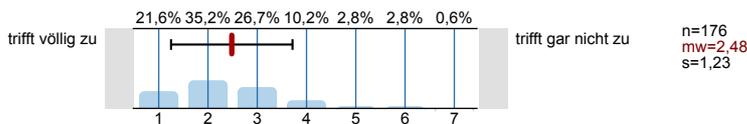
4. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



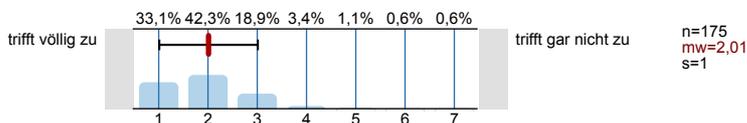
5. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



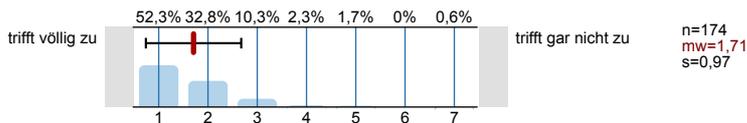
6. Der/Die Dozent/in hat zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt.



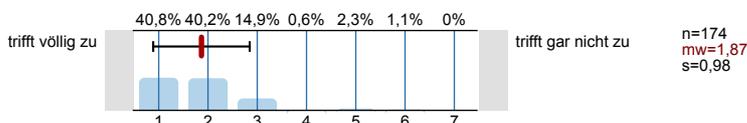
7. Der Lehrstoff wird verständlich vermittelt.



8. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.

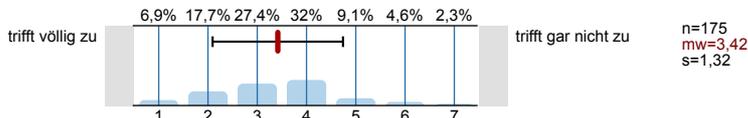


9. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.

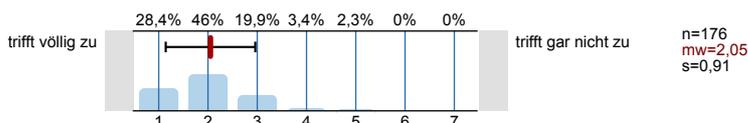




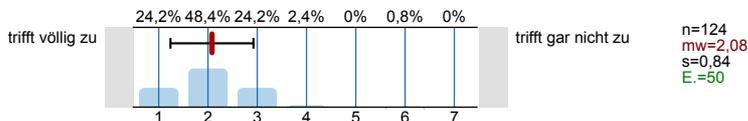
23. Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.



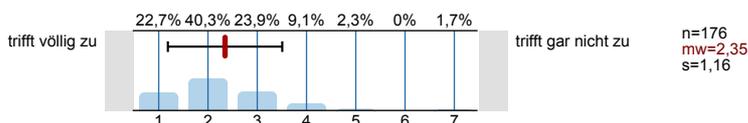
24. Der/Die Dozent/in fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



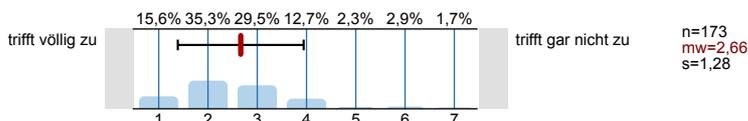
25. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



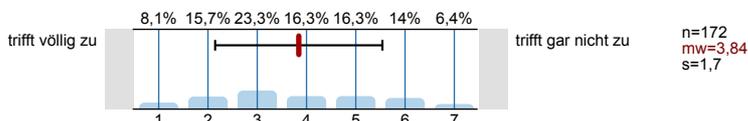
26. Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



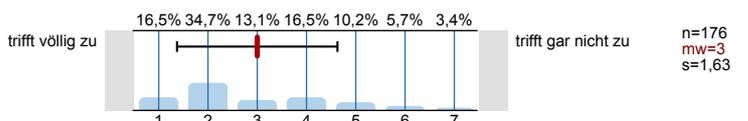
27. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.



28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.

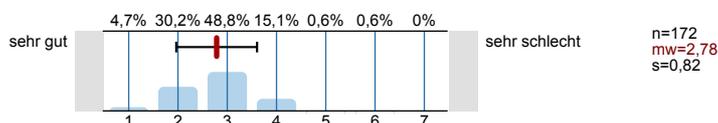


29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.



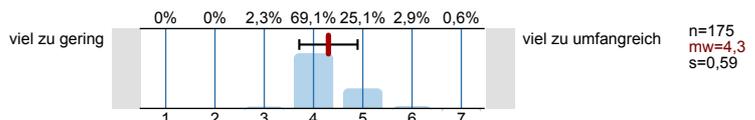
Leistungsstand

30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?



Resümee (4= genau richtig)

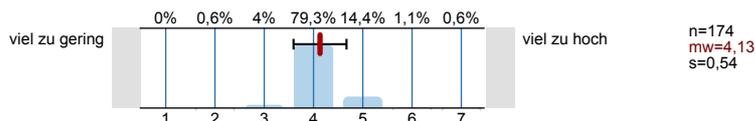
31. Die Menge des Lehrstoffes war...



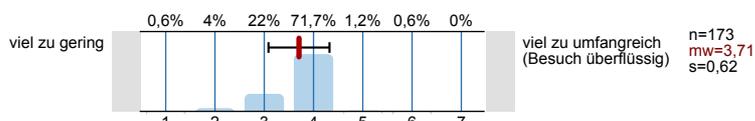
32. Das Tempo der Veranstaltung war...



33. Die Anforderungen waren...

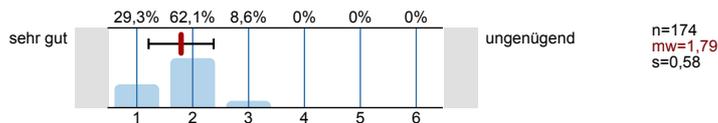


34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...



Gesamtnote

35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



Fragen zur Person

36. Ihr Geschlecht?



Alter

37. Bitte tragen Sie Ihr Alter ein:



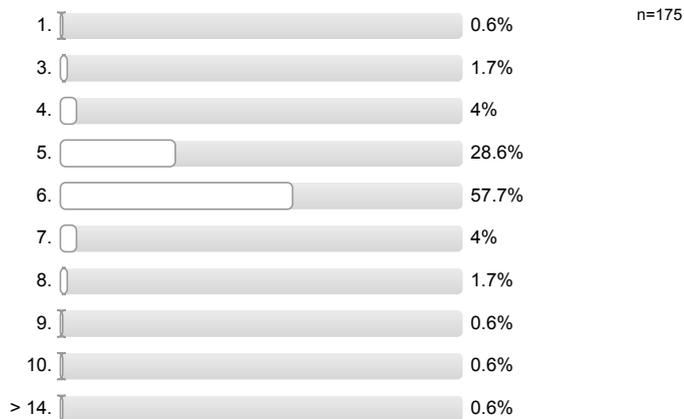
Abiturnote

38. Ihr Note im Abitur:



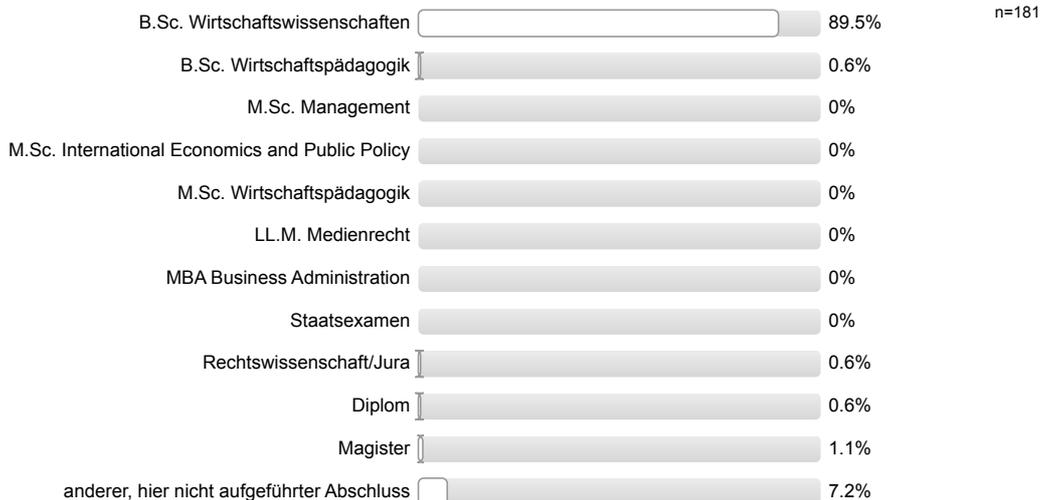
Fachsemester

39. Ich studiere im...



Studiengänge

40. Für welchen der folgenden Studiengänge sind Sie eingeschrieben? (Mehrfachnennung möglich)



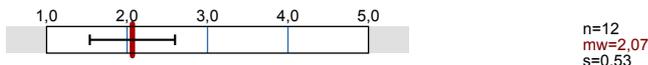
Studienabschnitt

41. In welchem Studienabschnitt befinden Sie sich?



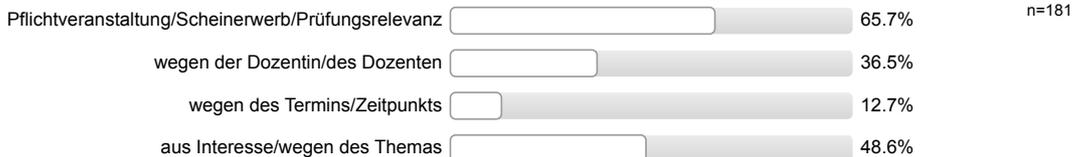
Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom

Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom



Besuchsgrund

42. Grund für den Besuch dieser Veranstaltung: (Mehrfachnennung möglich)



Fehlzeiten

43. Ich habe in der Veranstaltung gefehlt:

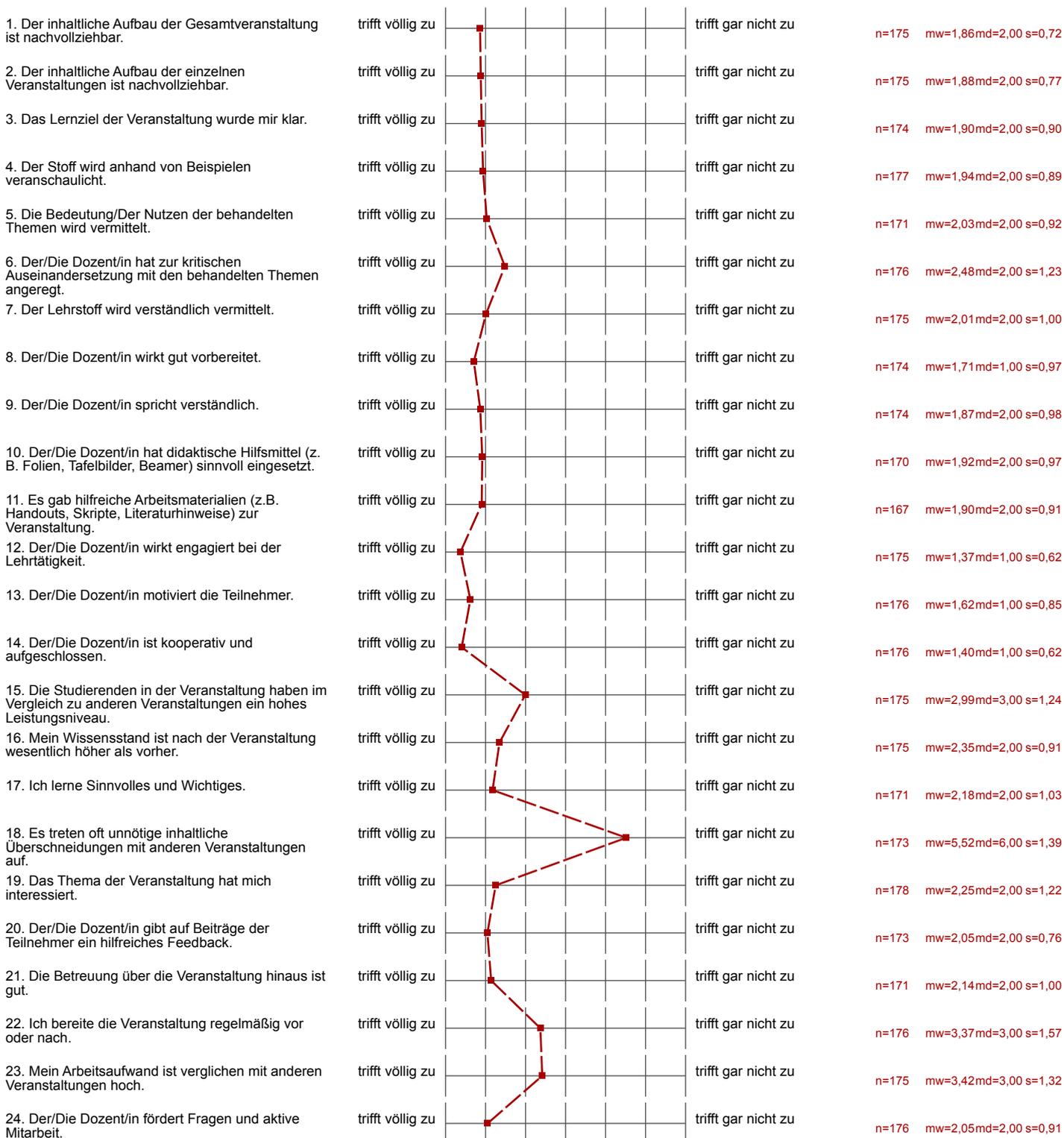


# Profillinie

Teilbereich: FB 03 - Wirtschaftswissenschaften  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Louis Velthuis  
 Titel der Lehrveranstaltung: Controlling (WiWi\_LS Velthuis\_SoSe13\_05)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Bewertung der Lehrveranstaltung



25. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=124 mw=2,08md=2,00 s=0,84
26. Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=176 mw=2,35md=2,00 s=1,16
27. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=173 mw=2,66md=2,00 s=1,28
28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=172 mw=3,84md=4,00 s=1,70
29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=176 mw=3,00md=2,00 s=1,63

Leistungsstand

30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?	sehr gut		sehr schlecht	n=172 mw=2,78md=3,00 s=0,82
---	----------	--	---------------	-----------------------------

Resümee (4= genau richtig)

31. Die Menge des Lehrstoffes war...	viel zu gering		viel zu umfangreich	n=175 mw=4,30md=4,00 s=0,59
32. Das Tempo der Veranstaltung war...	viel zu schnell		viel zu langsam	n=174 mw=3,91md=4,00 s=0,58
33. Die Anforderungen waren...	viel zu gering		viel zu hoch	n=174 mw=4,13md=4,00 s=0,54
34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...	viel zu gering		viel zu umfangreich (Besuch)	n=173 mw=3,71md=4,00 s=0,62

Gesamtnote

35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:	sehr gut		ungenügend	n=174 mw=1,79md=2,00 s=0,58
--	----------	--	------------	-----------------------------

Abiturnote

38. Ihr Note im Abitur:	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=166 mw=2,20 s=0,47
-------------------------	----------------------	--	---	----------------------

Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom

Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=12 mw=2,07 s=0,53
--	----------------------	--	---	---------------------

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## TOPs und FLOPs

Welches waren die drei TOPs der Veranstaltung?

interessanter Stoff

Super Prof! ♥

Die lockere Art von Hr. Velthuis !!!

Velthuis! Bester Mann! / Tutor auch gut!

• engagierter, leistungsfähiger Professor

- Zeiteinteilung: kein Kapitel musste am Ende weggelassen werden

Wurde klar gesagt, was aus der Klausur ausgeschlossen wird

gute Beispiele  
Professor Velthuis  
Stoffmenge angemessen

- Sehr gute Vorbereitung auf die Klausur (explizit sagen, was relevant ist etc.)
- Gut, dass sich um größeren Raum gekümmert wurde
- Stoff passend vom Umfang her, so dass wir in der VL gut durch gekommen sind

- lebendiger, mitreisender Dozent

- Ausschluss von Folien
- engagierter Dozent



Lockere Stimmung / Art des Profis => macht Spaß, zuzuhören

Beibehaltung des Lehrstoffs durch ausklaubierte Beispiele!  
Ausschluss unerwünschter Folien

- Ausschuss von nicht relevanten Folien
- lockere Atmosphäre

Professor Velthuis war sehr engagiert.

„Der Banz ist schuld“

- Lehrstuhl hat sich um einen größeren Raum bemüht
- Beispiele, die den Stoff/Theorie vereinfachen

Raumänderung, Ausschluss von Folien, viele Beispiele

- Ausschleppen von Folien
- Vorlesung war vor ~~Semester~~ Vorlesungsende fertig

- gutes Anreizsysteme → v.a. in Hinblick auf den Lämpchen:
- ganze Veranstaltung sehr angenehm

- Vorlesung bereits vor Semesterende fertig
- Gute Organisation
- Kein „unnötiges“ Stoff für die Klausur

- super engagiert und top vorbereitet
- sehr gute Interaktion mit Studenten
- sogar spaßig

Dass das Raumproblem anfangs gut und ohne reibung ~~ab~~ gelöst wurde bringt gute Beispiele aus dem Alltag, was den Inhalt der Folien gut erklärt  
 chueria zu Lernende Folien werden gut erklärt und vereinfacht für die Klausur

Top Prof, gute Folien, Ausschluss von  
 - Folien, die unnötig zu la

- gute Beispiel → Fallbeispiele
- auflockernde Bemerkungen

gute Struktur!; gute Lehrmethode; aufgeschlossener Prof.  
 ⇒ Anreizsystem TOP!

lustig, motiviert, netter

- 
- Beispiele
  - Dozent

- gute Strukturierung
- frühzeitiges Ende der Vorlesung ⇒ Zeit zum Lernen

Dozent

---

• Übungsaufgaben mit Lösung

ausführliche Erklärungen und Sicherstellung, dass jeder alles verstanden hat

---

- Verlegung der Veranstaltung in einen größeren Raum
- Veranstaltung an Bachelorstudienweg angepasst (wenige Übungen)

- Professor
- gute Organisation
- kein „unnötiger“ Stoff für Klausur

Witze, Beispiele

größerer Raum

→ Wichtigkeit der einzelnen Themen wurde veranschaulicht

Engagement/Ausstrahlung des Prof

Gute Beispiele

sympathischer Dozent

Motiviert die Studenten, lockerer Vortrag, massiver Bizeps

Professor

Raumweiser

motivierter Prof

- engagierter Vortrag

Spaß

Der Professor ist so nett, so aktiv, und er erklärt immer mit viele Beispiel.

- Beispiele

- Engagement des Lehrstuhls

- top Professor! motiviert sehr gut!
- ~~netter P.~~

zahlreiche Beispiele  
 Ausschließen von Folien  
 Prof regt einen zur Mitarbeit an  
 Haribo

Gute Beispiele  
 Folien ausgeschlossen

- 
- Humor des Professors
  - Studenten nach - geht auf Vorschläge ein

wenn was ausgeschlossen wurde :)

---

Laumwechsel  
 Beispiele

weiter so!

- Raumwechsel
- Beispiele

- informativ, schöne Praxisbeispiele
- Rechnungen & Tabellen gut erklärt
- Prof wirkt sehr gut vorbereitet

lustig

- Prof spricht Studenten direkt an
- gibt gute Beispiele
- Commitment

**INHALTE SIND OHNE UMSCHWEIFE GUT ZUSAMMEN-  
GESTELLT.**

- Skript besser als bei RW
- Zeit zum lernen wird berücksichtigt
- Dozent wirkt sehr engagiert
- Ausschluss einiger Ferien
- Umzua in den größeren Hörsaal

- Humorvoller Prof; geht auf Vorschläge ein

Freundliches Auftreten, Motivation der Studenten aufgrund des Prof, massive Biceps,

+ anschauliche Beispiele  
+ gute Erklärung

+ sympathischer Prof

Raumänderung

- gute, anschauliche Beispiele aus d. Alltag

Sehr unterhaltsamer Professor  
Gummibärchen \*!\*

Ausschluss von Folien

Sympathischer Prof, viele Beispiele, gut vorbereitet

-anschauliche Erklärungen

Genug Zeit zwischen letzter Veranstaltung und Klausur

Welches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?

Unruhe, ständig redende/lachende Studierende

Vorschlag: Einfach die ausgelassenen Folien mitbringen "leise" klären, vll. bringt das ja mal was!!

**TAFELBILDER SIND WIRR UND NICHT GUT ERKLÄRT.**

Raum am Anfang

während der Veranstaltung merken, dass die Folien falsch sind

• Unnötig lange Erklärungen  $\Rightarrow$  ziemlich langsames Tempo

Teilweise wurden Inhalte vorausgesetzt aus Veranstaltungen, die man als Beifächler evtl. nicht besucht hat.

- Benachteiligung von Beifächlern, weil Vorwissen aus anderen Veranstaltungen nicht unbedingt gegeben ist (z.B. Kapitalwert)
- schlechte Akustik in HS 22

keine

Akustik im HS 22 ist schlecht

Sehr viel Unruhe ~~am~~ der Vorlesung  
Skript sollte mehr ausformuliert sein

→ 1. Klausur ab zu sein

• keine Masterklausuren / alte Klausur

Lautstärke der Raum.

- sehr viel Theorie

- anfängliche Raumbelastung in aller Munde

- Lautstärke

Akustik im HS 22

• Akustik im HS 22 / Platz in N3

→ zu kleine Räume

empfohlene Literatur (besonders Küpper)

ist zu kleiner Raum, dann großer Raum mit sehr schlechter Akustik

RAUM

am Anfang, Räumlichkeiten zu klein



- zu viel Theorie, ich hätte lieber mehr geschaut, wie in der Veranstaltung Internes Rechnungswesen

Mikro oft so laut, dass man wenig verstanden hat

Zu viel unnötiges blabla, Witze sorgt für hohe Lärmpegel

- Zu Beginn war der Raum für die VL viel zu klein!
- Schlechte Akustik in allen Veranstaltungsräumen



zu viel Theorie im Skript

zu wenig Gemütsbrotchen, Organisation  $\Rightarrow$  mehr Praxisunternehm.

- Frisur

- teilweise sehr laut
- über Grafiken (v.a. Groves) zu schnell drüber gegangen

Raum zu Beginn der VL → konnte aber geändert werden

• Akustik in HS 22

- Wiedeholung am Anfang wie gut - Skript  $\Rightarrow$  aus vielen verschiedenen Büchern - zu viel Schrift auf Folie
- Erfolgsrechnung  $\Rightarrow$  nicht gut erklärt und zu schnell vorgegangen - zu viel Theorie

Langwärtiges Thema

Viel aus IRW vor aus gesetzt, obwohl nicht jeder diese VL besucht hat

- Teilweise einfache Sachverhalte sehr unverständlich bzw. kompliziert erklärt

- Kennzahlensysteme verstehen
- mehr Praxisbsp.!

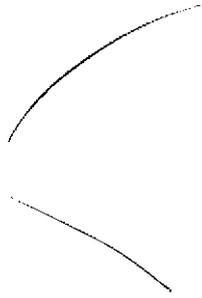
- Zu viel Theorie, zu wenig Rechenbeispiele im Skript
- Zu komplizierte Erklärungen teilweise

anfänglich zu kleiner Vortlesungsraum

Velthuis' primitive Werte ... ad uerit uer ok, ad uerit in uer  
 Frequenz!  
 Raumgröße (was uer)

- Räume, Akustik

Karichmal etwas zu schnell

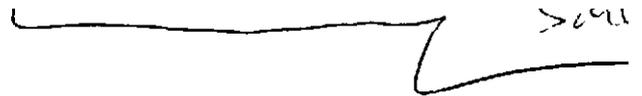
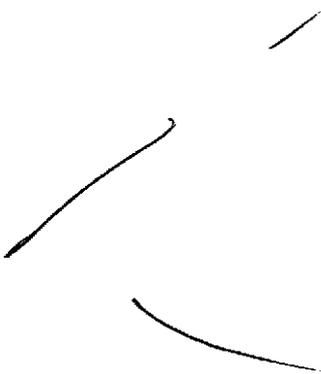


- Generell war es immer sehr laut
- Verwirrung durch falsche Folien bei Thema 2
- Benachteiligung von Zuhörern durch fehlende Vorkenntnisse

Lautstärke des Redners

- zu Beginn der Veranstaltung die Raumgröße

wichtig lange Erklärungen  
langsame Tempe



- Raumgröße

Räume

Vorlesungen 2-4 wurden 3 mal neu  
eingestellt mit verschiedenen Notationen

ein wenig zu schnell..

zu schnell, was in der Übung getroffene Inhalt ist nicht gesprochen oder  
erklärt in der Vorlesung

Räumlichkeit am Anfang

es gab keinen Kuchen